

erstellt am: 23.04.2010

URL: [www.rp-online.de/niederrheinord/kleve/nachrichten/kleve/Sicher-auf-zwei-Raedern\\_aid\\_847998.html](http://www.rp-online.de/niederrheinord/kleve/nachrichten/kleve/Sicher-auf-zwei-Raedern_aid_847998.html)

## Kleve

### Sicher auf zwei Rädern

VON MARC CATTELAENS - zuletzt aktualisiert: 23.04.2010

**Kleve (RP) Kreispolizei Kleve und Verkehrswacht haben gestern den Schülern des Berufskollegs die Gefahren des Motorradfahrens verdeutlicht. Der Hintergrund: Die Unfallzahlen sind nach wie vor hoch.**

Mit 90 Stundenkilometern rast Ralf Baumann auf das Hindernis zu. Mit voller Kraft tritt er auf die Fußbremse seines BMW-Motorrads, gleichzeitig zieht er mit der Hand den Hebel der Vorderradbremse. Das Hinterrad stemmt sich in die Höhe, fast fällt Baumann vorne hinüber. Doch dann bringt er die Maschine geschickt wieder mit beiden Reifen auf den Boden. Gerade noch rechtzeitig kommt das Motorrad zum Stehen.

Was Baumann locker gelingt, dürfte viele andere Motorradfahrer schlicht überfordern. Der Kranenburger ist Motorrad-Sicherheitstrainer bei der Verkehrswacht Kleve und klärte gestern die Schüler des Berufskollegs des Kreises Kleve über die Gefahren beim Kradfahren auf.

#### Weniger Unfälle

Mit der Kampagne "Biken – aber sicher!" möchte die Kreispolizei die Zahl der Unfälle mit Motorradfahrern und besonders die Kradunfälle mit schweren Folgen reduzieren. Die Schüler des Berufskollegs sollten einschätzen, nach wie vielen Metern ein Motorradfahrer zum Stehen kommt, wenn er mit einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern zum Bremsen gezwungen wird. Die meisten verschätzten sich deutlich und hatten die Länge des Anhaltewegs viel geringer vermutet. "Ihr habt zwar den Bremsweg ziemlich gut eingeschätzt. Aber Ihr habt vergessen, dass es auch noch eine Reaktionszeit gibt, die dazu führt, dass ein Motorradfahrer erst deutlich später zum Stehen kommt", klärte er die Schüler auf.

Dann demonstrierte Motorrad-Sicherheitstrainer Paul Joosten auf einer BMW die Wirkung des Antiblockiersystems ABS. Besonders auf sandigem Grund schlägt die mit ABS ausgestattete BMW die Yamaha seines Kollegen ohne die elektronische Unterstützung deutlich. Während die Yamaha auszubrechen droht und nur schwer zu kontrollieren ist, verhält sich die BMW, als ob sie auf Schienen fährt.

Nach der Vorführung der Motorrad-Trainer schauten sich die Berufsschüler den neuen Kinospot "Komm sicher heim... ich denk an Dich!" an. Dann durften sie an einem Simulator testen, wie es ist, ein Motorrad zu fahren.

Schließlich führten die Polizisten die Funktionsweise des neuen Messgeräts ESO 3.0 vor. Dessen Sensoren erfassen den Fahrer und sein Bike von vorne und von hinten. Durchs Visier hindurch nimmt das Gerät eine messerscharfes Foto des Rasers auf.

#### Rasen kann teuer werden

"Der Fahrer hat keine Chance", sagte Polizeidirektor Günther Lange. "Wir können ihm zweifelsfrei nachweisen, dass er zu schnell gefahren ist." Wenn ein Fahrer wie eingangs Ralf Baumann innerorts mit 90 Stundenkilometern unterwegs ist und erwischt wird, kann das teuer werden. "Mit 160 Euro, drei Punkten und einem Monat Fahrverbot seid ihr

dabei", warnte Lange die Schüler.

---

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)